



## Inhalt!

### **Bau von Trockensteinmauern neu belebt**

### **Genuss und Wandern in Wien**

### **Klimaschutz im Wienerwald**

### **Klimafreundlich mobil**

### **Klimaförderinfo neu**

### **Wiesenmeisterschaft 2009**

### **Artenschutztage im Zoo**

### **Raiffeisen Hochwasserhilfe**

### **Hoffest in Breitenfurt**

### **Radweg Helenental**

### **Bau von Trockensteinmauern neu belebt**

Über das Projekt „Weinbaulandschaften im Biosphärenpark Wienerwald“ konnten in diesem Sommer gemeinsam mit der Wein- und Obstbauschule Krems (Mag. Rainer Vogler) zwei 3-tägige Kurse zur Errichtung von Trockensteinmauern direkt an der Themenlinie organisiert werden.

Der erste Kurs hat bereits erfolgreich in Kooperation mit Winzer Franz Wurth (Perchtoldsdorf) stattgefunden und auch der zweite Kurs, der dieser Tage stattfindet, in Kooperation mit Winzer Andreas Schaffler (Traiskirchen), erfreut sich reger Teilnahme.



Diese für den Erhalt der Artenvielfalt und der Kulturlandschaft wichtige Kunst des Trockensteinmauernbaus soll auch 2010 wieder erlernbar sein. Es sind zwei weitere Kurse geplant.

### **Genuss und Wandern in Wien**

Im September wird der Genuss in Wien besonders hoch gehalten. Kulinarische Schmankerln vom Bauernhof locken am 5. und 6. September zum 4. Wiener Bäuerinnen und Bauernfest auf der Freyung im 1. Bezirk. Viele Köstlichkeiten unter anderem das Wienerwald Weiderind gibt es am 9. Erntedankfest des Bauernbundes am 12. und 13. September am Heldenplatz.

Natur- und Weinfreuden im Biosphärenpark verspricht der 3. Wiener Weinwandertag am 26. und 27. September. An den beiden Wandertagen stehen das Entdecken der Wiener Weinlandschaft und ihrer kulinarischen Köstlichkeiten, die Erholung in der Natur und das gemütliche gemeinsame Wandern im Mittelpunkt. Entlang der Wegstrecke laden WinzerInnen und Heurige zur Rast.

Auch der Biosphärenpark Wienerwald Wein wird wieder zu verkosten sein.



### Klimaschutz im Wienerwald

Seit 2007 widmen sich die Wienerwald-Gemeinden vor allem in den Bereichen Energie, Mobilität und Boden intensiv dem Thema Klimaschutz. "Klimabündnis Wienerwald" im Biosphärenpark ist eine Aktion von Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und wird durch die Umweltwirtschaft-Abteilung des Landes Niederösterreich koordiniert. Eine erste Zwischenbilanz erweist sich dabei als äußerst erfolgreich: 32 Gemeinden engagieren sich mit Projekten im "Klimabündnis Wienerwald". Einige Beispiele: Solaranlagentausch im Schwimmbad, energetische Verbesserungen an Gemeindeämtern, Kindergärten, Straßenbeleuchtungen. Ob man wohl Pferdemist als Energiequelle nutzen könnte, wird eine Machbarkeitsstudie klären. 21 Gemeinden möchten gemeindeeigene Förderungen mit dem Land NÖ kofinanzieren. 15 Kommunen haben ihre eigenen Förderrichtlinien überarbeitet, so dass nunmehr für den Projektzeitraum von April 2009 bis September 2010 insgesamt knapp 500.000 Euro in den Gemeindebudgets für klimarelevante Förderungen an die BürgerInnen veranschlagt sind. Aber auch Infoabende zur effizienten Energienutzung im Haushalt gab es und Exkursionen zu energieeffizienten Projekten, die Vorbilder in der Region vor den Vorhang holen.



Nähere Info: Mag. Wolfgang Alfons, 0676 812 20552 bzw. wa@bpww.at und unter [www.klimabuendnis-wienerwald.at](http://www.klimabuendnis-wienerwald.at)

### Klimafreundlich mobil



Im Rahmen des Mobilitätsschwerpunktes im "Klimabündnis Wienerwald" werden bestehende Initiativen aufgegriffen. Gleichzeitig ist eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit für „klimaschonende Mobilität“ in Planung. Zudem wird sich Klimabündnis Wienerwald auch an der Europäischen Mobilitätswoche 2009 (16. bis 22. September) beteiligen. In Niederösterreich ist für Radfans der RADLrekordTAG am Samstag, den 19. September sicher das Highlight der Mobilitätswoche.

[www.radland.at](http://www.radland.at)

### Klimaförderinfo neu!

Die Übersicht klimarelevanter Förderungen wurde vom Fördermanagement Klimabündnis Wienerwald (DI Ulla Wittmann) auf den aktuellen Stand gebracht. Zum Download unter [http://www.klimabuendnis-wienerwald.at/images/doku/klimarelevante\\_foerderungen.pdf](http://www.klimabuendnis-wienerwald.at/images/doku/klimarelevante_foerderungen.pdf)

# Biosphärenpark Wienerwald - Newsletter

August-Ausgabe 4-2009



## Wiesenmeisterschaft 2009

Elf WiesenbewirtschafterInnen, darunter auch Ex-Radprofi und Dancingstar Gerhard Zadrobilek, wurden am 7. Juli im Wiener Rathaus für Ihre Leistungen prämiert. Wienerwald-Wiesen bieten einen hohen Erholungs- und Erlebniswert, sind aber ebenso Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten. Die ersten Plätze (gleich zweimal ex-quo!) in den drei Kategorien, belegten:



Sieglinde FIDLER, Anna MÖRTH, Lucia und Walter RESCH, Martina SCHEIBEL-MASSER sowie Gerhard ZADROBILEK.

## Artenschutztage im Tiergarten

Der Biosphärenpark Wienerwald hat sich auch heuer wieder mit einem umfangreichen Angebot bei den Artenschutztagen vom 6. bis 9. August im Tiergarten Schönbrunn eingebracht.

Die intensive Zusammenarbeit des Biosphärenpark Wienerwald mit dem Tiergarten Schönbrunn konnte hier dargestellt werden. Freilandprojekte zu den Wiesen im Wienerwald und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt werden so unterstützt.

Vor allem der pädagogische Anteil der Projekte des Biosphärenpark Wienerwald mit der mobilen Waldschule oder die Nussuche des Haselmaus – Projektes fanden bei Groß und Klein Anklang. Informationen über die Wiederansiedelung des Habichtskauzes und den Biosphärenpark Wienerwald rundeten das Angebot ab.



## Raiffeisen Hochwasserhilfe 2009

Die Raiffeisenbank Wienerwald hat eine Soforthilfe-Kreditaktion für die Bevölkerung in den vom Hochwasser betroffenen Regionen gestartet. „Denn schnelle Hilfe durch raschen Aufbau ist jetzt wichtig und wir, als verlässlicher Partner, wollen unseren Kunden rasch helfen.“ – so Dir. Mag. Alfons Neumayer,

# Biosphärenpark Wienerwald - Newsletter

August-Ausgabe 4-2009



Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Wienerwald. Die "Raiffeisen - Hochwasserhilfe 2009" bietet Kredite bis zu einer Schadenshöhe von 200.000,- Euro mit fixen Zinssätzen von 1 Prozent bzw. 2 Prozent und die Möglichkeit, bis zu 3 Jahre keine Rückzahlung leisten zu müssen. Die Kredithöhe ist mit maximal 200.000 Euro begrenzt - abzüglich öffentlicher Förderungen und Zuschüssen. Die Aktion läuft in engster Kooperation mit den vom Land NÖ entsandten Schadenssachverständigen. Nähere Details erhalten Sie von Ihrem Berater in der Raiffeisenbank Wienerwald. Der Kredit kann sowohl von Privat- als auch von Firmenkunden zur Schadensbehebung genutzt werden.

Wie zuletzt auch bei der Hochwasserkatastrophe 2006 wurde unter der Patronanz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ein Raiffeisen-Spendenkonto eingerichtet: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien, Kto Nr.76.000, RLB NÖ-Wien, BLZ 32000.

## Hoffest „Bio und der feine Unterschied“

Das diesjährige Hoffest am 12. September 2009 vom Biobauernhof Mitter in Breitenfurt steht ganz



im Zeichen von Aufklärung und Information über die Unterschiede in Sachen „Bio“. „Dazu möchten wir Einblick in die eigene Produktion mit ihren Möglichkeiten und Grenzen geben, aber auch unsere Partnerbetriebe offen präsentieren“, betonen die Öko-Kiste-Betreiber Sabine und Wolfgang Mitter. Schlau machen können sich Kunden, Konsumenten und alle Bio-Interessierten auf Hofrundgängen und einer Betriebsbesichtigung der Öko-Kiste, ergänzt um

einen Besuch im daran angeschlossenen Biohofladen. Außerdem ist es möglich die Lieferanten der Lebensmittel, die im Hofladen beziehungsweise über "Mitter's gesunde Öko-Kiste" im Wiener Raum und Niederösterreich vertrieben werden, persönlich kennen zu lernen. Eine Vielzahl an Verkostungen rundet dieses „Tourprogramm“ genussreich ab.

## Radweg Helenental

Gemeinsam mit den Gemeinden Alland und Heiligenkreuz sowie dem Land Niederösterreich errichtet Baden einen Radweg ins Helenental. Dieser für den Freizeitradverkehr sowie aus touristischer Sicht einzigartige Radweg soll mit einer Anbindung an den Thermenradweg über Baden und Sattelbach nach Heiligenkreuz bzw. Alland führen. Auf diese Weise wird nicht nur das wunderschöne Helenental für Radfahrer erschlossen. Der Radweg verbindet zudem die Kurstadt Baden mit dem Stift Heiligenkreuz, Mayerling und über den Thermenradweg auch mit Laxenburg. Der erste Abschnitt des Helenentalradweges von Baden bis zur Cholerakapelle wurde im April 2009 fertiggestellt und erfreut sich bei den Radfahrern bereits großer Beliebtheit.

